



<https://biz.li/38jl>

## FUSSBALL-KREISLIGA: DIE VORSCHAU AUF DEN 6. SPIELTAG

Veröffentlicht am 13.09.2024 um 09:48 von Redaktion LeineBlitz

Der **SC Hemmingen-Westerfeld II** verteidigt **Sonnabend** beim **SV Weetzen Tabellenplatz 1** der **Kreisliga-Staffel 3**. Das Spiel wird auf Wunsch der **Weetzener vorgezogen..** Beim Blick auf die Tabelle sollte deutlich werden: Der **SC Hemmingen-Westerfeld II** ist als Staffelfürer Sonnabend, Anpfiff 17 Uhr, beim SV Weetzen der Favorit auf die drei Punkte. Fünf Siege aus fünf Spielen sprechen eine deutliche Sprache. Aber: bei ihren Erfolgen beim TSV Wennigsen (3:2) und gegen den BSV Gleidingen (2:1) taten sich die SCer doch schon schwer, der SV Weetzen dagegen überzeugte mit dem 3:3 gegen den TSV Kirchdorf sowie zuletzt mit dem 5:0 beim TSV Kolenfeld. "Wir haben es in der Vergangenheit in Weetzen nie leicht gehabt", sagt SC-Trainer Benny Weisschuh im Blick zurück. "Das ist ein griffiger Gegner, und der Platz ist schwer zu bespielen. Für uns als Tabellenführer wird das jetzt von Woche zu



**Werden die Kicker des SC Hemmingen-Westerfeld II Sonnabend im sechsten Saisonspiel ihren sechsten Sieg feiern? / Foto: Reinhard Kroll**

Woche schwerer, aber wir fahren selbstbewusst, aber auch mit Demut nach Weetzen." Die Personallage sei gut, es würden vermutlich noch Spieler aus dem Landesligakader der SCer dazu kommen. Der **SV Germania Grasdorf** und der **BSV Gleidingen** freuen sich auf das Lokalderby am Sonntag im Sportpark an der Ohestraße. Die Germanen stehen mit neun Punkten in der Tabelle gut da, die Gäste schöpfen nach dem ersten Saisonsieg gegen den TSV Barsinghausen II (6:0) neue Hoffnung. "Wir sind der Favorit und wollen dieser Rolle auch gerecht werden. Wir kennen unsere Stärken und Schwächen und wollen ein souveränes Spiel abliefern", sagt Germania-Trainer Björn Weihmann. BSV-Trainer Jens Henschka: "Wir sind der Außenseiter, und wollen so lange wie möglich mithalten. Wir müssen geduldig sein und die wenigen sich bietenden Möglichkeiten nutzen, um dort etwas Zählbares mitzunehmen." Nach der Niederlage im Spitzenspiel beim SC Hemmingen-Westerfeld II trifft der **Koldinger SV** am Sonntag auf heimischer Anlage auf Aufsteiger SG Kirchwehren/Lathwehren. Die Gäste überraschten zu Saisonbeginn, verloren aber zuletzt hoch in Grasdorf (2:9) und gegen die SpVg. Laatzten (2:3). "Sie haben einen überragenden Torjäger, den wir in den Griff bekommen müssen. Ansonsten geht es darum, unser Spiel durchzubringen", sagt KSV-Trainer Petros Pappas. Alexander Meeske wird die kommenden Wochen verletzt ausfallen. Er hat sich beim Testspiel am Dienstag gegen den Landesligisten TSV Pattensen (1:3) einen Bänderriss im Sprunggelenk zugezogen. Zudem wird Gabriel Ivancic nach seiner gelb-roten Karte in Hemmingen Sonntag gesperrt fehlen. Dafür sind Leon Lucic und Nikola Knezevic wieder an Bord. Hervorragende Stimmung herrscht derzeit bei der **SpVg. Laatzten**, denn mit sieben Punkten aus den ersten fünf Spielen stehen die Gelb-Schwarzen im gesicherten Mittelfeld der Tabelle. Nun kommt mit dem TSV Wennigsen ein Aufsteiger nach Laatzten, der nach Aussage von Trainer René Jopek mit den Gastgebern auf Augenhöhe ist. "Wir spielen volle Attacke und wollen gewinnen. Einfach wird das nicht, aber wir haben zuletzt gute Leistungen gezeigt", sagt Jopek. Gerrit Hoppe fällt mit einer Bänderverletzung aus, dafür sind Marcello D'onofrio und Milos Stolarski wieder dabei. "Der Gegner ist für uns Neuland. Aber wir spielen zu Hause und wollen unbedingt den ersten Sieg einfahren", sagt Willi Bergmann, Trainer der **SpVg. Hüpede/Oerie** vor dem Spiel am Sonntag gegen den TSV Kolenfeld. Personell plagen die Gastgeber einige Probleme, denn mit Dean Weigel, Mattes Brüggmann und Lasse Brüggmann fehlen drei Akteure definitiv. Zudem stehen die Einsätze von Robin Beichert und Deik Wehner auf der Kippe. "Es wird ein schwieriges Spiel, aber wenn meine Mannschaft ihre Leistung bringt, dann bin ich sehr optimistisch", sagt Bergmann.